

My Destiny

Von Shyeru

Kapitel 10: 10. In die Stadt~

Als ich aufwache ist Akise schon weg, dabei ist es gerade mal 9:30 Uhr. Ich schaue mich ein wenig im Zimmer um und muss sagen, dass er echt ordentlich ist, was ich nicht gedacht hätte, weil er doch manchmal echt aufgedreht ist und deswegen habe ich irgendwie vermutet, dass er unordentlich ist. Clive würde wahrscheinlich sagen 'Aus einer schlampigen Seele, kann man schließen, dass sein ganzes Leben schlampig ist', aber das trifft jetzt nicht wirklich zu. Achja, Clive kann manchmal schon echt lustig sein, auch wenn es eigentlich nicht beabsichtigt ist.

Die Tür geht auf und Akise kommt herein. "Guten Morgen Allen, ich hab dir was zu essen geholt." Ich schaue ihn ungläubig an. "Schau nicht so! Ich dachte mir, du hattest eine anstrengende Nacht und du würdest lieber nicht in der Mensa essen wollen." Mh naja manchmal kann er ja doch ganz nett sein. "Danke", sage ich und zeige ein kleines Lächeln. Er reicht mir einen Teller und setzt sich zu mir. Ich muss sagen, dass er mich gerade überhaupt nicht anwidert. Anwidern ist glaub ich eh das falsche Wort.

"Hey, der Unterricht fällt heute aus wegen dem Rohrbruch. Hast du denn Lust mit mir und den anderen shoppen zu gehen?", fragt Akise mich und klaut mir dabei ein Brot von meinem Teller. "Wer kommt denn noch mit?" "Ferro und Koji." Ich beiße von meinem Brot ab und nicke dann. "Cool, wird bestimmt lustig. Ich werd jetzt noch ein bisschen Gitarre üben gehen, mach dich solange fertig, ich hol dich in einer Stunde ab", meint er und klaut mir dann noch meine Trauben. Dabei hätte ich die so gerne gegessen...Ich Liebe Trauben! Aber ich muss sagen, so wie er sich gerade verhält kann man ihn richtig lieb gewinnen, aber das ändert sich eh schnell wieder.

So in einer Stunde stehen wirklich alle drei vor meiner Tür. Ich habe mich mittlerweile dann auch schon fertig gemacht, damit es sofort losgehen kann. Wir müssen zwei Stationen mit der Bahn fahren. Als wir gerade so in der Bahn stehen, fallen mir mehrere Mädchen auf, die uns anschauen und dabei kichern. Ist ja auch normal, denn wir sind alle echt gut aussehend. Eines kommt auf mich zu. Ich lächel sie an. "Hey, kannst du mir einen Gefallen tun?" Ich bin richtig aufgeregt. Es ist das erste Mal, seitdem ich auf diese Schule gehe, dass mich ein Mädchen anspricht. "Klar", antworte ich cool. "Kannst du deinem Kumpel meine Nummer geben?", fragt sie und zeigt auf Koji. Warum stehen immer alle auf IHN?! Er kriegt schon jeden Typen in der Schule! Genervt reiche ich ihm die Nummer und zeige auf das Mädchen, das sie mir gegeben hatte. "Ist für dich.", füge ich noch hinzu. Koji schaut sie an, lächelt und zwinkert ihr zu. "Stehst du nicht auf Typen?", frage ich immer noch ein wenig bockig. "Ja stimmt schon, aber ich steh genauso drauf angehimmelt zu werden, da ist es doch egal ob's ein Junge oder irgendein Mädels ist", meint er lachend. So ein Idiot. Ehrlich mal! Zum Glück sind wir endlich da.

